

GEMEINDE ST. PANTALEON - ERLA

4303, Ringstraße 13, Bezirk Amstetten, NÖ
Tel 07435 7271, Fax DW 4 DVR 0419508
gemeinde@st-pantaleon-erla.gv.at www.st-pantaleon-erla.gv.at



Bezirk Amstetten

GR 2/2017, Seite 1

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 22. Juni 2017 in der Musikschule St. Pantaleon/ Festsaal.

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21:55 Uhr Die Einladung erfolgte am 14.06.2017 durch Kurrende.

GfGR Friedrich Auinger, ÖVP

GfGR Johann Schlögelhofer, FPÖ

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz, ÖVP Vizebürgermeister Josef Alkin, ÖVP

GfGR Harald Watzlinger, SPÖ GfGR Karl Geiblinger, SPÖ GfGRⁱⁿ Martina Ortner, SPÖ

GR Gerhard Haider, SPÖ

GR Ing. Karl Öfferlbauer MAS, ÖVP
GRⁱⁿ Angela Haider, SPÖ

GR Mag. Roman Kosta, ÖVP

GR Christoph Ortner, SPÖ
GRⁱⁿ Ursula Lindner, SPÖ
GRⁱⁿ Renate Hamberger, ÖVP
GR Christopher Knöbl, SPÖ
GR Ronald Schartmüller, SPÖ
GR Ronald Schartmüller, SPÖ

GR Willibald Barth, FPÖ

ANWESEND WAR AUSSERDEM:

Schriftführerin Julia Kletz

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAR:

GR Josef Grafeneder, SPÖ

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAR:

VORSITZENDER:

Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz.

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

 Pkt. 2) Angelobung neuer Gemeinderäte Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung über Neubesetzung von Verwaltungsausschüssen Pkt. 4) Bericht des Prüfungsausschusses über Gebarungsprüfung vom 30.05.2017 Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung über Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung über Vergaberichtlinien für E-Auto Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Energie- u. Klimaschutzförderung Pkt. 8) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Nahversorger-Förderung Pkt. 9) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Förderung SC St. Pantaleon-Erla Pkt. 10) Beratung und Beschlussfassung über Subvention Rotes Kreuz Pkt. 11 Beratung und Beschlussfassung über einvernehmliche Auflösung eines Dienstverhältnisses Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 12) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag Manuela Weichselbaum Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 13) Beratung und Beschlussfassung über Anrechnungszeiten von Frau Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 14) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag von Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 15) Beratung und Beschlussfassung über Dienstvertrag von Regina Schützenhofer Nicht öffentliche Sitzung 	Pkt.	1)	Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 16.03.2017							
 Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung über Neubesetzung von Verwaltungsausschüssen Pkt. 4) Bericht des Prüfungsausschusses über Gebarungsprüfung vom 30.05.2017 Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung über Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung über Vergaberichtlinien für E-Auto Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Energie- u. Klimaschutzförderung Pkt. 8) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Nahversorger-Förderung Pkt. 9) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Förderung SC St. Pantaleon-Erla Pkt. 10) Beratung und Beschlussfassung über Subvention Rotes Kreuz Pkt. 11 Beratung und Beschlussfassung über einvernehmliche Auflösung eines Dienstverhältnisses Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 12) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag Manuela Weichselbaum Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 13) Beratung und Beschlussfassung über Anrechnungszeiten von Frau Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 14) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag von Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 15) Beratung und Beschlussfassung über Dienstvertrag von Regina Schützenhofer Nicht öffentliche Sitzung 	Pkt.	2)								
 Pkt. 4) Bericht des Prüfungsausschusses über Gebarungsprüfung vom 30.05.2017 Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung über Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung über Vergaberichtlinien für E-Auto Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Energie- u. Klimaschutzförderung Pkt. 8) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Nahversorger-Förderung Pkt. 9) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Förderung SC St. Pantaleon-Erla Pkt. 10) Beratung und Beschlussfassung über Subvention Rotes Kreuz Pkt. 11 Beratung und Beschlussfassung über einvernehmliche Auflösung eines Dienstverhältnisses Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 12) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag Manuela Weichselbaum Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 13) Beratung und Beschlussfassung über Anrechnungszeiten von Frau Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 14) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag von Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 15) Beratung und Beschlussfassung über Dienstvertrag von Regina Schützenhofer Nicht öffentliche Sitzung 	Pkt.	3)								
 Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung über Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung über Vergaberichtlinien für E-Auto Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Energie- u. Klimaschutzförderung Pkt. 8) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Nahversorger-Förderung Pkt. 9) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Förderung SC St. Pantaleon-Erla Pkt. 10) Beratung und Beschlussfassung über Subvention Rotes Kreuz Pkt. 11 Beratung und Beschlussfassung über einvernehmliche Auflösung eines Dienstverhältnisses Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 12) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag Manuela Weichselbaum Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 13) Beratung und Beschlussfassung über Anrechnungszeiten von Frau Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 14) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag von Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 15) Beratung und Beschlussfassung über Dienstvertrag von Regina Schützenhofer Nicht öffentliche Sitzung 	Pkt.	4)								
 Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Energie- u. Klimaschutzförderung Pkt. 8) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Nahversorger-Förderung Pkt. 9) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Förderung SC St. Pantaleon-Erla Pkt. 10) Beratung und Beschlussfassung über Subvention Rotes Kreuz Pkt. 11 Beratung und Beschlussfassung über einvernehmliche Auffösung eines Dienstverhältnisses Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 12) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag Manuela Weichselbaum Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 13) Beratung und Beschlussfassung über Anrechnungszeiten von Frau Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 14) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag von Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 15) Beratung und Beschlussfassung über Dienstvertrag von Regina Schützenhofer Nicht öffentliche Sitzung 	Pkt.	5)	Beratung und Beschlussfassung über Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines							
 Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Energie- u. Klimaschutzförderung Pkt. 8) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Nahversorger-Förderung Pkt. 9) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Förderung SC St. Pantaleon-Erla Pkt. 10) Beratung und Beschlussfassung über Subvention Rotes Kreuz Pkt. 11 Beratung und Beschlussfassung über einvernehmliche Auflösung eines Dienstverhältnisses Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 12) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag Manuela Weichselbaum Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 13) Beratung und Beschlussfassung über Anrechnungszeiten von Frau Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 14) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag von Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 15) Beratung und Beschlussfassung über Dienstvertrag von Regina Schützenhofer Nicht öffentliche Sitzung 	Pkt.	6)	Beratung und Beschlussfassung über Vergaberichtlinien für E-Auto							
 Pkt. 8) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Nahversorger-Förderung Pkt. 9) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Förderung SC St. Pantaleon-Erla Pkt. 10) Beratung und Beschlussfassung über Subvention Rotes Kreuz Pkt. 11 Beratung und Beschlussfassung über einvernehmliche Auflösung eines Dienstverhältnisses Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 12) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag Manuela Weichselbaum Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 13) Beratung und Beschlussfassung über Anrechnungszeiten von Frau Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 14) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag von Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 15) Beratung und Beschlussfassung über Dienstvertrag von Regina Schützenhofer Nicht öffentliche Sitzung 	Pkt.	7)								
 Pkt. 9) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Förderung SC St. Pantaleon-Erla Pkt. 10) Beratung und Beschlussfassung über Subvention Rotes Kreuz Pkt. 11 Beratung und Beschlussfassung über einvernehmliche Auflösung eines Dienstverhältnisses Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 12) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag Manuela Weichselbaum Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 13) Beratung und Beschlussfassung über Anrechnungszeiten von Frau Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 14) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag von Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 15) Beratung und Beschlussfassung über Dienstvertrag von Regina Schützenhofer Nicht öffentliche Sitzung 	Pkt.	8)								
 Pkt. 10) Beratung und Beschlussfassung über Subvention Rotes Kreuz Pkt. 11 Beratung und Beschlussfassung über einvernehmliche Auflösung eines Dienstverhältnisses Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 12) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag Manuela Weichselbaum Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 13) Beratung und Beschlussfassung über Anrechnungszeiten von Frau Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 14) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag von Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 15) Beratung und Beschlussfassung über Dienstvertrag von Regina Schützenhofer Nicht öffentliche Sitzung 	Pkt.	9)								
 Pkt. 11 Beratung und Beschlussfassung über einvernehmliche Auflösung eines Dienstverhältnisses Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 12) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag Manuela Weichselbaum Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 13) Beratung und Beschlussfassung über Anrechnungszeiten von Frau Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 14) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag von Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 15) Beratung und Beschlussfassung über Dienstvertrag von Regina Schützenhofer Nicht öffentliche Sitzung 	Pkt.	10)								
Pkt. 12) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag Manuela Weichselbaum Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 13) Beratung und Beschlussfassung über Anrechnungszeiten von Frau Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 14) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag von Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 15) Beratung und Beschlussfassung über Dienstvertrag von Regina Schützenhofer Nicht öffentliche Sitzung	Pkt.	11								
Pkt. 13) Beratung und Beschlussfassung über Anrechnungszeiten von Frau Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 14) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag von Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 15) Beratung und Beschlussfassung über Dienstvertrag von Regina Schützenhofer Nicht öffentliche Sitzung										
Pkt. 13) Beratung und Beschlussfassung über Anrechnungszeiten von Frau Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 14) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag von Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 15) Beratung und Beschlussfassung über Dienstvertrag von Regina Schützenhofer Nicht öffentliche Sitzung	Pkt.	12)	· ·							
Pkt. 14) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag von Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 15) Beratung und Beschlussfassung über Dienstvertrag von Regina Schützenhofer Nicht öffentliche Sitzung										
Pkt. 14) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag von Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 15) Beratung und Beschlussfassung über Dienstvertrag von Regina Schützenhofer Nicht öffentliche Sitzung	Pkt.	13)								
Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 15) Beratung und Beschlussfassung über Dienstvertrag von Regina Schützenhofer Nicht öffentliche Sitzung										
Nicht öffentliche Sitzung Pkt. 15) Beratung und Beschlussfassung über Dienstvertrag von Regina Schützenhofer Nicht öffentliche Sitzung	Pkt.	14)	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·							
Nicht öffentliche Sitzung										
Nicht öffentliche Sitzung	Pkt.	15)	Beratung und Beschlussfassung über Dienstvertrag von Regina Schützenhofer							
Pkt. 16) Beratung und Beschlussfassung über Mietvertrag Wohnung Erla 43										
	Pkt.	16) 🖰	Beratung und Beschlussfassung über Mietvertrag Wohnung Erla 43							
Nicht öffentliche Sitzung										
Pkt. 17) Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Planungsleistungen für	Pkt.	17)	Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Planungsleistungen für							
Hochwasserschutzdamm.										
Pkt. 18) Beratung und Beschlussfassung über Löschungserklärung der Liegenschaft F7 720 Grundbuch	Pkt.	18)	Beratung und Beschlussfassung über Löschungserklärung der Liegenschaft EZ 720 Grundbuch							
			03110.							
, o diameter of the contract o	Pkt.	19)	Berichte und Anfragen							
, and the second	Pkt.	19)	Berichte und Anfragen							

VERLAUF DER SITZUNG:

Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und erklärt die Beschlussfähigkeit.

Er entschuldigt GR Josef Grafeneder.

Folgender Dringlichkeitsantrag wird von der ÖVP-Fraktion und FPÖ-Fraktion Vizebürgermeister Josef Alkin eingebracht:

Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Planungsleistungen für Hochwasserschutzdamm.

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages (Beilage 1) bringt Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz diesen zur Abstimmung.

Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig.

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 17) in die Tagesordnung aufgenommen.

Folgender Dringlichkeitsantrag wird von der ÖVP-Fraktion und FPÖ-Fraktion durch Vizebürgermeister Josef Alkin eingebracht:

Beratung und Beschlussfassung über Löschungserklärung der Liegenschaft EZ 720 Grundbuch 03110.

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages (Beilage 2) bringt Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz diesen zur Abstimmung.

Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig.

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 18) in die Tagesordnung aufgenommen.

Top 19) Berichte und Anfragen.

TOP 1

Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 16.03.2017

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden.

TOP 2

Angelobung neuer Gemeinderäte

Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz berichtet, dass aufgrund der ordnungsgemäßen eingebrachten und kundgemachten Mandatsniederlegung von GR Karl Auinger und GRⁱⁿ Anna Buzek mit Schreiben vom 16. Juni 2017 vom Zustellungsbevollmächtigten Vertreter der ÖVP Fraktion, GR Ing. Karl Öfferlbauer MAS, Herr Herbert Weilguny und Frau Regina Huber als neue Mitglieder im Gemeinderat vorgeschlagen wurden.

Anschließend werden Herr Herbert Weilguny und Frau Regina Huber nach Verlesung der Angelobungsformel von Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz als neue Gemeinderäte angelobt.

Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz heißt die neuen Mitglieder des Gemeinderates willkommen und wünscht ihnen alles Gute bei ihrer Arbeit im Sinne der Gemeinde St. Pantaleon-Erla.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über Neubesetzung von Verwaltungsausschüssen

Sachverhalt: Aufgrund der Amtsverzichte als Mitglied im Gemeinderat von Karl Auinger und Anna Buzek und der unten aufgelisteten Amtsverzichte als Mitglied in den Ausschüssen müssen die Ausschüsse neu besetzt werden.

Amtsverzichte (Beilage 3):

Ausschuss für Jugend, Sport, Schule und Kindergärten – GR Mag. Roman Kosta Ausschuss für Kunst, Kultur, Integration – GR Mag. Roman Kosta

Wahlvorschläge (Beilage 4):

Ausschuss für Jugend, Sport, Schule und Kindergärten – GRⁱⁿ Regina Huber Ausschuss für Gesundheit, Umwelt, Soziales, Familien – GRⁱⁿ Regina Huber Ausschuss für Kunst, Kultur, Integration – GR Herbert Weilguny Ausschuss für Bau, Straßenbau, Raumordnung – GR Herbert Weilguny Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen – GR Mag. Roman Kosta

Anschließend werden die Mitglieder der einzelnen Ausschüsse gewählt:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Ing. Gerhard Haider, SPÖ und Ing. Karl Öfferlbauer MAS, ÖVP

Nach der Bewertung und Zählung der Stimmzettel (Beilage 5) gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 20 Stimmen ungültige Stimmen: 0 Stimmen gültige Stimmen: 20 Stimmen

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

Ausschuss für Jugend, Sport, Schule und Kindergärten – GR ⁱⁿ Regina Huber	16 Stimmen
Ausschuss für Gesundheit, Umwelt, Soziales, Familien – GRin Regina Huber	16 Stimmen
Ausschuss für Kunst, Kultur, Integration – GR Herbert Weilguny	19 Stimmen
Ausschuss für Bau, Straßenbau, Raumordnung – GR Herbert Weilguny	19 Stimmen
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen - GR Mag. Roman Kosta	19 Stimmen

Alle gewählten Gemeinderäte nehmen die Wahl an.

TOP 4

Bericht des Prüfungsausschusses über Gebarungsprüfung vom 30.05.2017

<u>Sachverhalt:</u> Der Prüfungsausschuss hat am 30.05.2017 eine angesagte Gebarungsprüfung durchgeführt. Die Kassa wurde geprüft und ergab eine Übereinstimmung von Buchung und Kassastand.

Verlesung der Niederschrift durch GR Ronald Schartmüller.

Stellungnahme des Bürgermeisters zu den angefragten Punkten:

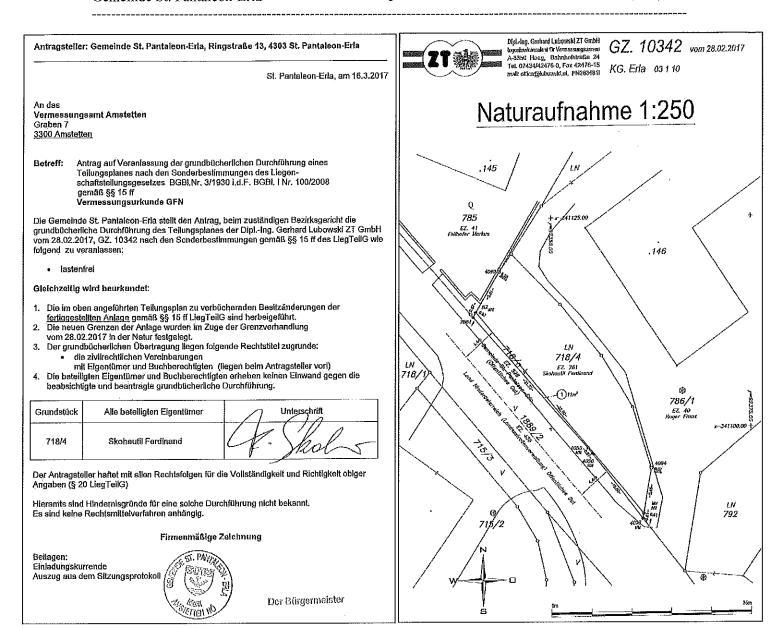
- Rechnung Barcode Nr. 170749 Übernahme Kosten Nachmittagsbetreuung: In diesem Fall handelt es sich um einen sozialen Härtefall, der Bgm. hat das so entscheiden und dem Gemeindevorstand berichtet.
- Konto 1/439000-768300 Anrufsammeltaxi Der zuständige Herr wurde zu einem Gespräch am Gemeindeamt eingeladen. Er erklärte, dass seitens der Gemeinde keine Kontrollmöglichkeit bestehe und dem Datenschutz zu achten ist. Unsere finanziellen Beiträge kommen Bürgerinnen und Bürgern zugute. Wir müssen uns in diesem Fall darauf verlassen. Pro Jahr pendeln wir uns ein auf ca. € 14,000,-.

Die Kassenverwalterin Doris Dauerböck und Bgm. Mag. Rudolf Divinzenz haben den Bericht zur Kenntnis genommen.

<u>TOP 5</u>

Beratung und Beschlussfassung über Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes

Sachverhalt: Bgm. Mag. Rudolf Divinzenz verliest den Antrag und erklärt, dass es sich dabei um die neu Parkfläche bei der Fa. Skohautil handle. Die Fa. Skohautil hat den Grund erworben und Parkplätze errichtet. Die Grundstückslinie entlang des öffentlichen Gutes schließt an die Grenze des Grundstückes Fellhofer an.



Antrag: Beschlussfassung der grundbücherlichen Durchführung des vorliegenden Teilungsplanes.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über Vergaberichtlinien für E-Auto

<u>Sachverhalt</u>: Bgm. Mag. Rudolf Divinzenz bittet GfGR Friedrich Auinger um seine Stellungnahme. GfGR Friedrich Auinger informiert, dass die vorliegenden Vergaberichtlinien im Ausschuss besprochen und bearbeitet wurden und bereits im Februar zum Einsatz gekommen sind. Diese sollen nun beschlossen werden. Im Februar wurde das E-Auto an 17 Tagen von unseren Bürgerinnen und Bürgern genutzt.



GEMEINDE ST. PANTALEON - ERLA 4303, Ringstraße 13, Bezirk Ansletten, NO Tel 07435 7271, Fax 0810 / 9554 060483; DVR 0419808 gemeinde@ct-sanlakon-erla.gv.st www.st-paniskon-erla.gv.st



<u>Vertrag</u>

<u>vera ay</u>					
Abgeschlossen zwischen	der Gemeinde St. Pantaleon-Erla und dem/ der Entlehner/in				
Name:	inderenden for to the transfer of the state				
Adresse:	эт теритеминатингин ини ини прикатынатарын теритеминатын жана жана жана жана жана жана жана жа				
E-Mail:	***************************************				
Telefon:	AMADDALI IN MARKANA DALO PROPERTI I I PERMANENTA DEL DEL PARA DEL				
Führerschein-Nr.:					
Gegenstand des Vertrages	s: Rahmenbedingungen:				
CITROEN Zero AM-398 H	 Der/ die Entlehner/in bestätigt das Fahrzeug in einem technisch einwandfreien Zustand übernommen zu haben. Der/ die Entlehner/in wurde in die Bedienung des Fahrzeuges eingewiesen und hat die Einweisung verstanden. Eine ausführliche 				
Zeitpunkt der Abholung	Bedienungsanleitung befindet sich Im Auto.				
Zeitpunkt der Rückgabe	 Der/die Entlehner/in haftet für alle Schäden, welche über den normalen Verschleiß hinausgehen, ebenso bei Verlust und bei nachweislicher Verleitung zum Diebstahl (z.B.: nicht absperren,). Sollten Schäden auftreten, ist dies der Gemeinde umgehend zu melden. Eventuelle Kostenübernahme (Taxi, verpasste Termine, Stromverbrauch bei selbstständigen Aufladen) durch leergefahrenen Akkus schließt der Verleiher aus. Das Fahrzeug ist Kasko versichert. Sollten Schäden durch den/die Entlehner/in verursacht werden, ist ein Selbstbehaltvon € 350,-zu zahlen. Im Fahrzeug gilt absolutes Rauchverbot! Das Fahrzeuglst mit keiner Vignette ausgestattet. Der/die Entlehner/in muss mind. 18 Jahre sein. Bei der Rückgabe ist das Auto in einem sauberen Zustand zu hinterlassen. Das Ausleihen des Westwinkel E-Mobil ist kostenlos. 				
Mit meiner Unterschrift I StVO befinde.	oestätige ich, dass ich einen gültigen PKW-Führerschein besitze. bestätige ich, dass ich mich in einer fahrtüchtigen Verfassung im Sinne der bestätige ich mich mit den oben angeführten Bestimmungen vollinhaltlich e sie zur Kenntnis.				
Datum and Einterschrift					

<u>Antrag:</u> Beschlussfassung der vorliegenden Vergaberichtlinien

<u>Beschluss:</u> Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Energie- u. Klimaschutzförderung

<u>Sachverhalt</u>: Ansuchens vom 23.05.2017 von Herrn Gernot Mayr, Nelkenstraße 31, um Förderung die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf seiner Liegenschaft.

Antrag: Gewährung einer Förderung in Höhe von € 500,00 gemäß den vom Gemeinderat am 03. November 2010 beschlossenen Richtlinien

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Nahversorger-Förderung

<u>Sachverhalt</u>: Der Nahversorger Nah & Frisch Aistleitner hat um Verlängerung der Nahversorgerförderung bis 12/2018 angesucht. Das Ansuchen vom 22.03.2017 liegt den Fraktionen vor. Bgm. Mag. Rudolf Divinzenz bittet den Obmann des Wirtschaftsausschusses um seine Stellungnahme.

GfGR Friedrich Auinger berichtet, dass sich der Ausschuss damit beschäftigt hat. Der Wirtschaftsausschuss befürwortet diese Förderung - jedoch unter der Bedingung, dass er die Artikel des täglichen Gebrauches im Sortiment führt und die Öffnungszeiten nicht vermindert werden.

Antrag: Beschluss der Nahversorgerunterstützung in Höhe von € 900,- pro Monat für 1 Jahr unter den oben genannten Bedingungen bis zu gewähren

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9

Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Förderung SC St. Pantaleon-Erla

Sachverhalt: Der SC St. Pantaleon-Erla sucht um eine Subvention für 2017 an, das Ansuchen liegt den Fraktionen vor. Bgm. Mag. Rudolf Divinzenz bittet GfGR Harald Watzlinger um seine Stellungnahme. GfGR Harald Watzlinger berichtet, dass eine Subvention in Höhe von € 4.360,- davon € 1.500,- für die Jugendarbeit beschlossen werden soll.

<u>Antrag:</u> Genehmigung der Subvention für das Jahr 2017 in Höhe von € 4.360,- davon € 1.500,- für die Jugendarbeit

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10

Beratung und Beschlussfassung über Subvention Rotes Kreuz

Sachverhalt: Es soll eine Sonderzahlung in Höhe von € 2,81 pro Einwohner des Versorgungsgebietes an das Rote Kreuz, Bezirksstelle St. Valentin, für den Zeitraum von 01.10.2016 bis 30.09.2017 geleistet werden. Die Sonderzahlung dient zur Einstellung von hauptberuflichen Mitarbeitern.

Antrag: Beschlussfassung über Subvention von € 2,81 pro Einwohner des Versorgungsgebietes für das Kalenderjahr 2016/2017 einmal jährlich für das Rote Kreuz, Bezirksstelle St. Valentin

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11

Beratung und Beschlussfassung über einvernehmliche Auflösung eines Dienstverhältnisses Nicht öffentliche Sitzung

Dieser Tagesordnungspunkt wird in den nicht öffentlichen Sitzungsteil verwiesen. Näheres im Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

TOP 12

Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag Manuela Weichselbaum Nicht öffentliche Sitzung

Dieser Tagesordnungspunkt wird in den nicht öffentlichen Sitzungsteil verwiesen. Näheres im Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

TOP 13

Beratung und Beschlussfassung über Anrechnungszeiten von Frau Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung

Dieser Tagesordnungspunkt wird in den nicht öffentlichen Sitzungsteil verwiesen. Näheres im Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

TOP 14

Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtrag Dienstvertrag von Claudia Gschwandtner Nicht öffentliche Sitzung

Dieser Tagesordnungspunkt wird in den nicht öffentlichen Sitzungsteil verwiesen. Näheres im Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

TOP 15

Beratung und Beschlussfassung über Dienstvertrag von Regina Schützenhofer Nicht öffentliche Sitzung

Dieser Tagesordnungspunkt wird in den nicht öffentlichen Sitzungsteil verwiesen. Näheres im Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

TOP 16

Beratung und Beschlussfassung über Mietvertrag Wohnung Erla 43

GfGR Harald Watzlinger stellt den Antrag auf Verlegung dieses Tagesordnungspunktes in den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung. Bgm. Mag. Rudolf Divinzenz lässt über diesen Antrag abstimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

<u>Sachverhalt:</u> Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz bittet GfGR Friedrich Auinger um die Stellungnahme des Ausschusses.

GfGR Friedrich Auinger berichtet, dass Herr Thomas Haslinger die Wohnung Nr. 5 im Wohnhaus Erla 43 gekündigt hat und mit 01.06.2017 die Wohnung zu vergeben ist. Der Vorschlag des Ausschusses war, dass Yasmin Bräunl als Erstgereihte die Wohnung zugesprochen bekommt. Im Ausschuss wurde besprochen, dass der Mietvertrag ab 01.11.2017 lauten soll. Nach Gesprächen mit der neuen Wohnungsmieterin und den Bgm. wurde der 01.06.2017 vereinbart. Der Mietvertrag liegt den Fraktionen vor.

GRⁱⁿ Angelika Haider merkt an, dass bei Pkt. 4 im Mietvertrag der Satz "Der Mieter bestätigt, den Mietgegenstand in gutem, brauchbarem Zustand übernommen zu haben." nicht stimmt. Vizebgm.

Josef Alkin erklärt, dass er die Wohnung nicht gesehen habe und der Amtsleiter das Übernahmeprotokoll verfasst hat.

GR Willibald Barth merkt an, dass die Wohnung in diesem Zustand unbrauchbar sei.

GR Mag. Roman Kosta bitte um schriftliche Stellungnahme des Amtsleiters und Einsicht in das Übernahmeprotokoll. Er sehe nicht ein, dass Gemeinderäte die Wohnung nochmals besichtigen müssen. Dies muss vom Amtsleiter durchgeführt werden.

GfGRⁱⁿ Martina Ortner und GfGR Karl Geiblinger stimmen GR Mag. Roman Kosta zu, das dass in der Vergangenheit immer gut funktioniert hat.

GfGR Harald Watzlinger merkt an, dass die Besichtigung und Sanierung schnellst möglich durchgeführt werden muss. Er beantragt, dass der Amtsleiter bei der nächsten Sitzung persönlich erscheinen soll, um dazu Stellung nehmen zu können. Der Mietvertrag soll erst nach Sanierung der Mängel zu laufen beginnen.

Der gesamte Gemeinderat bespricht die Sachlage eingehend.

Antrag: Vergabe der Wohnung an Frau Yasmin Bräunl. Das Mietverhältnis beginnt, sobald die Wohnung in einen ordnungsgemäßen Zustand übernommen wird

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 17

Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Planungsleistungen für Hochwasserschutzdamm

Sachverhalt: Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz bittet Vizebürgermeister Josef Alkin um seine Stellungnahme. Vizebürgermeister Josef Alkin informiert, dass der Wasserrechtsbescheid mit 30.05.2017 datiert von der BH Amstetten ausgeschickt wurde. Nachdem die Zustellung bei den Anrainern erfolgt ist, beginnt die 4 wöchige Beschwerdefrist zu laufen. Am 20.06.2017 gab es beim Land NÖ mit dem Baubeirat ein Gespräch. Die Fa. RAW Estermann Pock GmbH wurde vom Gemeindevorstand beauftragt die Ausschreibung für die Detailplanung durchzuführen. Empfehlung vom Land NÖ: Aufträge so schnell wie möglich vergeben, damit umgehend mit dem Projekt begonnen werden kann.

1. Auftrag:

Die Leistungen der Bauüberwachung und Planung für die Gemeinde St. Pantaleon-Erla zur Realisierung des Hochwasserschutzes.

Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH	€ 604.779,95
Werner Consulting ZT GmbH	€ 599.824,63
Geoconsult Wien ZT GmbH	€ 571.223,32

GfGR Harald Watzlinger erkundigt sich bzgl. des Vorgangs der Finanzierung. Vizebgm. berichtet, dass Herr Schulz einen max. Kostenrahmen von 11,6 Mio. Euro festgelegt hat. Grundsätzliche Aufteilung: 50% Bund, 30% Land und 20% Gemeinde. Für die 20% gibt es dann noch eine Sonderförderung, es bleiben der Gemeinde 13% zur Finanzierung übrig. Der gesamte Gemeinderat bespricht die Sachlage.

1. Antrag: Vergabe der Planungsleistung und Leistung der Bauüberwachung lt. vorliegendem Prüfbericht an den Bestbieter, die Fa. Geoconsult Wien ZT GmbH

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Auftrag:

Landschaftsplanung – Abwicklung mit Grundstücksbesitzer

<u>2. Antrag:</u> Vergabe der Landschaftsplanung It. vorliegenden Angebot an die Fa. Schumacher und Schnidl. Angebotssumme netto € 29.800,-

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Auftrag:

Unterbodensondierung – Geotechnik

3. Antrag: Vergabe der Unterbodensondierung – Geotechnik an die Fa. Geoconsult mit einer brutto Angebotssumme in Höhe von € 55.000,-

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 18

Beratung und Beschlussfassung über Löschungserklärung der Liegenschaft EZ 720 Grundbuch 03110.

Sachverhalt: Fam. Hiesberger hat im Traubenweg 7 gebaut und das Grundstück gegenüber von Fam. Zamut gekauft. Die zwei Grundstücke sollen zusammengelegt werden. Durch die vorliegende Löschungserklärung wird das Vorkaufsrecht der Gemeinde St. Pantaleon-Erla im Grundbuch gelöscht. GfGR Harald Watzlinger erkundigt sich, ob eine Ergänzungsabgabe dadurch fällig ist. Bgm. Mag. Rudolf Divinzenz erklärt, dass It. Auskunft von Herrn Amtsleiter keine Ergänzungsabgabe fällig ist. Es wurden auch bei anderen Grundstückzusammenlegungen keine Ergänzungsabgabe vorgeschrieben. GRⁱⁿ Mag. Martina Schmolz sieht diesen Vorgang fehlerhaft und bittet um Prüfung älterer Fälle. Der gesamte Gemeinderat bespricht die Sachlage eingehend.

GfGR Harald Watzlinger bittet um 21:07 um Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten. Weiterführung der Sitzung um 21:12.

Vizebgm. Josef Alkin erklärt, dass er sich bzgl. der Ergänzungsabgabe noch erkundigen wird, bei der nächsten Sitzung erfolgt ein Bericht darüber.

Antrag: Unterzeichnung der Löschungserklärung Liegenschaft EZ720, KG Erla – Zamut-Hiesberger

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 19

Berichte und Anfragen.

1) Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz:

✓ Verliest das Ergebnis der durchgeführten Kassenprüfung am 10.04.2017.

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG Gruppe Innere Verwaltung Abteitung Gemeinden 3109 St. Pötten, Landhausplatz 1



Ami der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

An den Herrn Bürgermeister Gemeinde St. Pantaleon-Erla Ringstraße 13 4303 St. Pantaleon EINGEGANGER

i g Mai 307

IVW3-A-3052901/008-2017 Kennzeichen (bel Antwort bitte angeben)

E-Mall: post.lw/a@nocl.gv.at
Fax: (02742) 9009/12225 Internet: http://www.noc.gv.a.
Bürgersun/co-Telefon 02742/9005-9005 DVR: 0059980

zug Benrbeiter Karl Kirchhofer

.

rchwell Delum 2552 11. Mai 2017

Betifit Gemeinde St.Pantaleon-Eria, Verwaltungsbezirk Amstetten; Kassenprüfung

Nachstehend wird das Ergebnis der durchgeführten Kassenprüfung gemäß § 89 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) zur Vorlage an den Gemeinderat übermittelt.

Die letzte Gebarungsprüfung ("Kassasturz") in der Gemeinde St. Pantaleon-Erla fand im Jahr 2015 stalt. Die nunmehrige einfägige Kassenprüfung am 10. April 2017 erstreckte sich auf folgende Bereiche;

- Gemeindehaushalt
 - 1.1. Kassenbestandsaufnahme
 - 1.2. Kassenverweltung
 - 1.3, Girokontogebarungen und Girokontoverzinsungen
 - 1.4. Aufschließungsabgabe, Einheitssatz
 - 1.5. Ergänzungsflächenerhebung
 - 1.6. Vorhaben Straßenbau, Bedarfszuwelsungen 2016

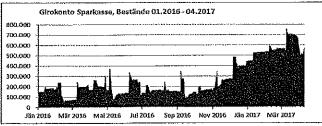
1.3. Girokontogebarungen und Girokontoverzinsungen

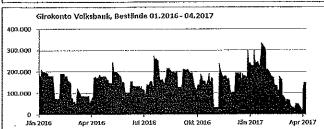
Die Girogebarungen wurden im überprüften Zeitraum über zwei Girokonten abgewickeit.

Das Unterschriftenprobeblatt für das Girokonto bei der Volksbank beinhaltet auch noch eine ehematige Bedienstete der Gemeinde.

Die Unterschriftenregelung für das Konto bei der Volksbank ist zu aktualisieren.

im Zeitraum Jänner 2016 bis April 2017 ergaben sich auf den beiden Girokonto der Gemeinde folgende Bestände (Daton faut ELBA Auswertung vom 10.04.2017):





2. Finanziage

- 2.1. Voranschlag 2017 Mehreinnahmen
- 2.2. Finanzspitze 2017
- 2.3. Außerordentlicher Haushalt 2017 und geplante Projekte
- 2.4. Rücklagen und Wertpapiere
- 2.5. Darlehensstände und Darlehensannultäten

1. Gemeindehaushalt

1.1. Kassenbestandsaufnehme

Zu Beginn der Einschau wurden die Kassenbestände überprüft und hierüber eine Niederschrift verfasst, von der eine Ausfertigung bei der Gemeinde belassen wurde. Es ergab sich die Übereinstimmung zwischen Kassensoli- und Kassenistbestand.

1.2. Kassenverwaltung

Mit den Agenden der Kassenverwaltung beauftragte der Gemeinderat Frau Dorls Dauerböck (GR: 27.02.2013). Zur Stellvertreterin bestellte der Gemeinderat Frau Julia Kletz (GR: 31.05.2016).

Alle Bargebarungen werden derzeit über eine Barkasse abgewickeit. Nebenkassen sind derzeit nicht eingerichtet. Das Kessebuch wird Im Rahmen des seit Ende März 2017 in Verwendung stehenden Buchhaltungsprogramms (GEMDAT, K5) geführt. Bei Durchstcht der Kassenunterlagen wurde festgestellt, dass die Richtigkeit des Barbestandes im Kassabuch nicht bestätigt wird.

Nach Beendigung der Kassengeschäfte ist täglich der Saldo im Kassenbuch festzuhalten, die Buchung ins Hauptbuch zu übernehmen und mit dem Barbestand zu vergleichen. Die Richtigkeit des Barbestandes ist vom kassenführenden Bedienstefen mit Unterschrift im Kassenbuch zu bestätigen (vgl. § 10 Abs. 2 der NÖ Kassen- und Buchführungsverordnung).

Wie aus obigen Grafiken erkennbar, kam es im überprüften Zeitraum zu keinen Girokontoüberziehungen. Für den Fall eventueller Girokontot\u00fcberziehungen wurden mit beiden Kreditinstituten (kostenfreie) Kassenkredite in der H\u00f6he von Jeweils € 150.000,-vereinbart.

Auf den Girokonten werden von den Kredifinstituten folgende Zinsen verrechnet (in % p.a.):

Versinericiteleprati		
Sparkasse	0,250	1,500
Volksbank	0,150	2,250

Im Hinblick auf die zum Teil beträchtlichen Girokontobeständo der letzten Monate sollte jedenfalls höhere Zinserträge / Habenzinsen angestrebt werden. In diesem Zusammenhang hat die Gemeinde im Voranschlag 2017 bereits die Bildung einer Rücklage veranschlagt.

1.4. Aufschließungsabgabe, Einheitssatz

Für die Berechnung der Aufschließungsabgabe wird seit dem Jahr 2011 (GR: 03.11.2010) ein Einheitssatz in der Höhe von € 450,— zu Grunde gelegt.

Es wird empfohlen im Gemeinderat über eine Valorisierung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe zu beraten.

1.5. Ergänzungsflächenerhebung

Laut Auskunft der Gemeinde wurde zumindest in den letzten acht bis zehn Jahren keine flächendeckende Nacherhebung der Berechnungsflächen zur Ermittlung der Kanalbenützungsgebühren durchgeführt. Eventuelle Zu- und Umbauten, die nicht an die Gemeinde gemeidet wurden, können bei der Gebührenberechnung somit nicht berücksichtigt werden.

- 5 -

Es wird empfohlen, im gesamten Gemeindegebiet eine Erhebung der Berechnungsflächen durchzuführen. Durch solche Erhebungen, die grundsätzlich in regelmäßigen Abständen erfolgen sollten, können sowohl einmalige Einnahmen in Form von Ergänzungsabgaben als auch laufende Einnahmen durch neu zu verrechnende Geschossflächen erwartet werden. Darüber hinaus trägt eine Kontrolle der Berechnungsgrundlagen von Gebühren zur Steuergerechtigkeit und Gleichbehandlung aller Abgabepflichtigen beil

1.6. Vorhaben Straßenbau, Bedarfszuweisungen 2016

Im Haushaltsjahr 2016 wurden beim ao. Vorhaben Straßenbau (samt Rundholzbrücke) folgende Einnahmen und Ausgaben gebucht (Daten laut RA 2016, Beträge in Euro):

Einpahmen AOH: Straßenbau/2016, Ausgaben							
Bedarfszuweisungen	125.000	Straßenbau	139,825				
Sonderbedarfszuwelsungen	75,000	Rückführung an OH	60.175				
inki. Förderung Raumordnung 25.000	75.000	(zu HHST 2/980+910)	60,175				
Summen Einnafimen 🚎 📜 🖰	200,000	Summe Ausgabenger	200.000				
Anmorkung: Im VA 2016 wurden bei diese	em Vorhaben Au	saaben van € 500.000, ver	anschlagt				

Eine widmungsgemäße Verwendung aller (Straßenbau-) Bedarfszuweisungen / Landesförderungen des Jahres 2016 ist somit (noch) nicht ersichtlich.

im Zuge der Kassenprüfung teilte die Gemeinde mit, dass das Vorhaben Straßenbau im Jahr 2016 jedenfalls ausgeglichen abgeschlossen werden sollte, d.h. Einnahmen und Ausgaben sollten in jeweils gleicher Höhe ausgewiesen werden. Daher wurde zum Ausgleich des Vorhabens im Jahr 2016 eine Rückführung in den ordentlichen Hausheit in der Höhe von € 60.175,-- gebucht. Im Jahr 2017 sollen die Bedarfszuweisungen jedenfalls wieder (widmungsgemäß) zum Vorhaben Straßenbau zugeführt werden (Zuführungen vom ordentlichen Haushalt zum Vorhaben Straßenbau laut 1. NTVA 2017: € 107.800,--).

-7-

Gegenüber den im Voranschlag 2017 veranschlagten Einnahmen und Ausgaben aus dem Finanzausgleich wird es im Jahr 2017 voraussichtlich noch zu weiteren Mehreinnahmen kommen. Grund dafür ist die Umsteilung beim Auszahlungszeitpunkt der monallichen Überweisungen der Ertragsanteile durch das Land NÖ (bisher: 10. des Folgemonats, neu: 23. des laufenden Monats). Dadurch wird die Gemeinde im Jahr 2017 nicht nur die (veranschlagten) Ertragsanteile der Monate Jänner 2017 bis Dezember 2017 vereinnahmen können, sondern auch die Ertragsanteile des Monats Dezember 2016, die erst im Jänner 2017 an die Gemeinde ausbezahlt wurden (rund € 152.800,-- brutto abzgl. diverser Umlagen: rund € 75.900,-- netto).

Es wird empfohlen, auch diese Änderungen in einem weiteren Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2017 darzusteilen.

2.2. Finanzspitze 2017

Laut dem 1. Nachtragsvoranschlag 2017 (NTVA) kann die Gemeinde im Jahr 2017 insgesamt € 383.000,~ vom ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt zuführen. Diese Zuführungen resultieren zum Teil aus einem Überschuss beim Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigungsanlage. Im Defail setzen sich diese Zuführungen wie folgt zusammen:

von Ansatz / Ordentlicher Haushalt Betrag (€) en die außgrordentlichen Vorhaben								
912	Allgemeine Zuführungen	343.000	diverse ao, Vorhaben (vg. Aufelellung AOH 2017)					
851	Abwasserbaseitigung	40,000	Abwasserbeselligung					

Zudem war es der Gemeinde im NTVA auch möglich Zuführungen an die Rücklage (€ 480.000,--) sowie Verstärkungsmittel (€ 12.000,--) zu budgetieren.

Den Zuführungen und Verstärkungsmitteln stehen im NTVA allerdings Einnahmen gegenüber, die jedenfalls in dieser Größenordnung als "einmelig" bezeichnet werden müssen. Dies betrifft insbesondere den veranschlagten ordentlichen Sollüberschuss in der Höhe von € 859.900,-- und die Einnahmen aus der Aufschließungsabgabe (€ 120.000,--).

. A .

Die Bedarfszuweisungen sind Jedenfalls widmungsgemäß zu verwenden! Die im Jahr 2016 an den ordenflichen Haushalt rückgeführten Förderungen sind daher wieder dem Vorhaben Straßenbau zuzuführen. Laut dem 1. NTVA 2017 werden diese Mittel im Jahr 2017 auch zur (teilweisen) Bedeckung der geplanten investitionen beim Straßenbau benötigt.

2. Finanziage

2.1. Voranschlag 2017 - Mehrelnnahmen

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlages 2017 im Herbst 2016 standen einige wichtige Einnahmen und Ausgaben noch nicht endgültig fest. Zum Tell wurden bereits mit dem 1. Nachtragsvoranschlag 2017 (NTVA) diverse Anpassungen und Richtigstellungen durchgeführt. Dies betrifft im ordentlichen Haushalt insbesondere den Sollüberschuss des Vorjahres und die Zuführungen an eine Rücklage und den außerordentlichen Haushalt.

Einige wesentliche Einnahmen und Ausgaben wurden allerdings noch nicht angepasst, dabel handelt es sich insbesondere um die Änderungen auf Grund des (neuen) Finanzausgleichs (FAG, Beträge in Euro, Datenstand: April 2017);

Ε/A	Anderungen FAGJ Finanzzuwejsungen	FAG/NTVA 2017 ALT	FAG / NTVA 2017 NEU	Auswirkung OH 2017
Α	Jugendwohlfahrts-Umlage	42,400	42,500	-100
Α	NÖKAS (Zweckaufwand)	596,800	597,500	-700
Α	Sozialhilfe-Umlage	335,500	336.300	-800
E	Ertragsantelle	1.986.300	1.990.700	+4.400
E	Finanzzuwelsung § 24 Abs. 2 FAG (Berechnung nach dem ABVS)		13,100	+13,100
E	Bedarfszuweisung I (2017 ALT) : Bedarfszuweisung I (2017 NEU)	21.800	64.800	+43,000

E / A ==> Eknaltine bzw. Ausgabe im 1. Nachtragsveranschlag 2017;

- 8

Unter Berücksichtigung dieser Eckdaten sowie diverser "kleinerer" einmaliger Ausgaben (Ankauf EDV, Instandhaltung Häuser udgl.) und den voraussichtlichen Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleich errechnet sich laut dem Voranschlag 2017 eine Finanzspitze in der Höhe von rund +/- € 0,00.

Die Gemeinde profitiert im ordentlichen NTVA 2017 insbesondere vom Überschuss aus Vorjahren. Nachdem dieser Überschuss zumindest "am Papier" zur Gänze im Jahr 2017 aufgebraucht wird, wird sich auch der finanzielle Freiraum der Gemeinde in den nächsten Jahren entsprechend verringern.

Um den ordentlichen Haushalt ausgleichen und Zuführungen an den ao. Haushalt erwirtschaften zu können, ist es laut dem MFP für die Jahre 2019 – 2021 (Datenstand: Herbst 2018) erforderlich im ordentlichen Haushalt beträchtliche Einnahmen aus Grundverkäufen zu veranschlagen (2019: € 52.300, 2020: € 103.700 und 2021: € 115.600).

Auf Grund der errechneten Finanzspitze 2017 von +/- Null bzw. den im MFP ersichtlichen / erforderlichen Grundverkaufserlösen in den Jahr 2019 – 2021 für den Ausgleich des ordentlichen Haushaltes können hinzukommende Belastungen für den ordentlichen Haushalt von der Abteilung Gemeinden derzeit nicht befürwortet werden.

2.3. Außerordentlicher Haushalt 2017 und geplante Projekte

Im außerordentlichen Haushalt 2017 wurden Ausgaben in der Höhe von insgesamt rund € 1.540.000,~ veranschlagt. Laut dem 1. NTVA 2017 sollen die geplanten investitionen wie folgt finanziert werden (Beträge in Tausend Euro):

-9-											
AOH VOIT	Soll 2016	PHIVEST		Usg.		inn iest	治療	ez:	Ford	Kyeuite	¥iji OH
Feuerwehr		25	8	26	$\sim \sim 10$	25	- 51	-	-	-	25
Tagesbetreuung	٠	275		275		76		-	155	-	120
Sportpialz	-	6				8		-	-	-	8
DOERN	-	20		20		20		-	-	•	20
Straßenbau	-	650		660	W.	650	Š	200	342	-	108
Hochwasserschutz	-	260		260	쨿	260.	高	-	-	250	
Gülərwegə	•	60		60		60	No.	4	4		62
StrBeleuchtung	-	10	题	n e		10%	1	-			10
ABA	-200	40	1	240,74		24D		۳	•	200	40
DarlKepitalislerung	-	3	ě,	3		36		-	-	3	
Summen	200	1341	2	641		541	1	204	501	7453 P	383

Anmarkungen / Abkürzungen:
Solt 2016: Der im NTVA veranschlagte Sollfehibetrag (-) des Vorjahres beim Vorhaben ABA (€ 200.000) ist im NTVA 2017 Tell der der Gesamtausgeben. Dieser Sollfehibetrag laut NTVA stimmt mit dem Sollfehibetrag laut dem Rechnungsabschluss 2016 überein,

Die "Summe Ausg." umfasst die im Jahr 2017 veranschlagten investitionen und den veranschlagte Sollfehlbetrag beim Vorhaben ABA. Die "Summe Einn." setzt sich zusammen aus den veranschlagten Solitärungen vom ordertilchen Haushalt.

Zuführungen vom ordertilchen Haushalt.

Laut Auskunft der Gemeinde bzw. laut dem Mittelfristigen Finanzplan (MFP) sollen in den nächsten Jahren folgende größere Prolekte umgesetzt / fertiggestellt werden:

Hochwasserschutz an der Donau:

Das Projekt besteht bereits selt einem Hochwasser im Jahr 2002. Damais gab es laut Auskunft der Gemeinde bereits Zusagen von Bund und Land ("Dritteilösung bef der Finanzierung*). Aktuell verhandelt die Gemeinde noch mit einem Anrainer, der diesem Projekt noch schriftlich zustimmen muss. Danach sollte das Projekt aus Sicht der Gemeinde begonnen werden. Die Gesamtkosten für dieses Projekt konnten im Zuge der Kassenprüfung nicht beziffert werden. Im 1. NTVA 2017 wurden jedenfalls bereits Ausgaben in der Höhe von € 250,000,-- veranschlagt. Auch im MFP für die Jahre 2018 und 2019 wurden in diesem Bereich Ausgaben in der Höhe von jeweils € 250.000,-- vorgesehen. Die Bedeckung dieser Ausgaben soll laut NTVA bzw. MFP über Darlehen erfolgen.

2.4. Rücklagen und Wertpapiere

Zum Zeitpunkt der Kassenprüfung verfügte die Gemeinde über keine Rücklagen und keine Wertpapiere. Wird dem Voranschlag 2017 entsprochen, dann wird im Jahr 2017 eine aligemeine Rücklage in der Höhe von € 480.000,--- gebildet.

2.5. Darlehens- und Leasingverpflichtungen

Wird dem 1, NTVA 2017 entsprachen ergibt sich zum Jahresende 2017 ein Darlehensaußenstand von insgesamt rund € 3.413.400,--. Für die Dartehen muss die Gemeinde im Jahr 2017 (veranschlagte) Darlehensannultäten von insgesamt rund € 313.300,-- (netto) leisten. Diese Darlehen entfallen auf folgende Schuldenarten (in Tausend Euro):

Dadakensstände/ Annuitäten .	D STAND 31.12.2017	16	Annuitāt (2017	74
S-ART 1 (FF / Grund, KDG , Schule, Bauhof)	880	26	113	36
S-ART 2 (WVA, ABA, Gabăude)	2.533	74	200	64

im Bereich der Volksschule und des Musikheims wurden Investitionen im Rahmen von Leasingfinanzierungen abgewickelt. Laut dem Leasingnachweis 2017 bestehen daher auch folgende Leasingverpflichtungen:

Leasingverpflichtungen	∥Liaufzelf – Von-bis	Gesamilriveslie Felionskosten	Leasingmete 2017
Volksschule	2007-2026	1.100.000	60.000
Musikheim Erla	2011-2032	857,000	41,000

Laut dem Schuldennachweis 2017 wird der ordentliche Gemeindehaushalt in den nächsten drei Jahren durch folgende wegfallende Darlehensannultäten in der Schuldenart 1 entiastet:

Danelien Nr. "Zweck	Dariehensannultäte (Euro, netto) 2017 se	letzimalig Im dahi
30013/101 - Straßenbau	10.700	2017
30013/112 - Straßenbau	8,800	2019/2020

- 10 -

Feuerwehr:

Laut dem MFP sollen in den Jahren 2018 – 2021 für Ausrüstung und Maschinen jeweils € 25.000,-- an Ausgaben geleistet werden. Diese Ausgaben sollen laut dem MFP mit Zuführungen vom ordentlichen Haushalt und Bedarfszuweisungen bedeckt werden.

Vereinsgebäude und Gemeindeamt:

Auch dafür konnten im Zuge der Kassenprüfung noch keine Kosten genannt werden. Derzeit steht auch noch nicht fest, wann diese Projekte konkret begonnen

Sportverein (Neuer Kabinentraki):

Grobkostenschätzung rund € 800.000,--; wie das Projekt finanziert werden soll steht derzeit noch nicht fest

Sfraßenhau-

Jährliches Investitionsvolumen rund € 150.000,-- bis rund € 200.000,--. Für den Straßenbau sollen auch in den kommenden Jahren wieder Bedarfszuweisungen beantragt werden.

Welterer Ausbau WVA und ABA:

Weitere WVA und ABA Projekte sollten "nur" im Rahmen neuer Aufschließungen erforderlich werden (z.B. Bauland "Fröschigründe").

Die Planung bzw. Durchführung außerordentlicher Vorhaben ist jedenfalls auf die finanzielle Lage der Gemelnde abzustimmen. Vor Durchführung größerer Vorhaben sind deren Notwendigkeit sowie die finanzielle Verkraftbarkeit genauestens zu überprüfen. Vorhaben, deren Ausgaben ganz oder teilweise aus Mitteln des außerordentlichen Voranschlages zu decken sind, dürfen erst dann begonnen werden, wenn der Eingang der hierfür vorgesehenen Einnahmen gesichert ist, sowie alle erforderlichen aufsichtsbehördlichen Genehmigungen nach § 90 der NÖ GO 1973 vorllegen oder das Vorhaben im mittelfristigen Finanzplan dargestellt ist (vgl. § 72 Abs. 5 der NÖ GO 1973).

KASSENBESTANDSAUFNAHME

10. April 2017

Gemeinde St.Pantaleon-Erla

Jom Amt der NÖ Landesregierung

Karl Kirchhofes

3 Bar ungebuchl

5 Giro Volksbank

Von der Gomeinde

Tagestibschluss vom 10. April 2017, Beleg Nr. KA 34 & RW 960)

KASSENSOLLBESTAND

2000	推动		魏左	Emmeting 19		ACTUAL DESIGNATION OF THE PARTY	300	200 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	
	€	1,132,06	€	6.334,76	Œ	6,622,84			
-	E	0,00	E	0,00	€	0,00			
	6	1.132,08	E	6.334,76	€	6.622,64	6	844,1B	
	€	443.868,59	Œ	422.985,19	ŧ	349,743,50	E	517,090,28	
	€	301,300,30	E	295,707,12	€	547.246,50	€	49,760,92	
	4	0.00	€	581,037,64	É	581,037,64	€	0,00	

 €
 0,00
 €
 581,037,84
 €
 581,037,64
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €
 0,00
 €

KASSENISTBESTAND

	Box A Spanilis duta o		e fante Vêne	
	Bar		10.04.2017	€ 644,18
AT67 2032 0261 0000 1798	Sparkasse Obcrösletreich	64	04.04.2017	€ 517,090,28
A781 4715 0000 0020 8249	Volksbank Niederösterreich	53	27,03,2017	€ 49.760,92
Suintia		50000000		1000 200 700 500 05

NEBENKASSEN □==> Keine

RÜCKLAGEN ≈=> Keine

WERTPAPIERE ===> Kelne

TRESORINHALT

- Barkasse (Handekasse) Diverse Schriffstücke & Dukumente (z.B. Personalakto, Verträge, Verordnungen, Organigramm, Unterschriften-personaler.
- Vertrago, vertragen regelungen) Bürgarkerten Schiftssellisten & Schiftsselkarten Aufzugsbuch alte Sparbücher (entwertet) Vermögensnachweis (veraltot)

- Wastwinkelgutscheine 6.653 Sik à 10 Euro à 104 Sik à 5 Euro Gutscheine für Einungen (insgesamt € 195 Euro) 1 Modalite Gameindewsppen ===> 1 Druckstock & 1 Negaliv Fundgeld (50 Euro) Garantleerklärung EDV Typenacheine für die Gemeindefahrzouge

Die vorgelegten Buchführungsunterlagen umfassen die gesamte Gebarung mit alten Einnahmen und Ausgaben der Gemelnde, im Kasser tandenachweis sind alle Gelder enthalten. Im Kassenb befinden sich keine kessenfremden Gelder.

gelesen, gefertigt, geschlossen



- ✓ Informiert, dass der Kirtag in St. Pantaleon am 30. Juni erstmals im Pfarrgarten und entlang der Ringstraße (Pfarrgarten-Gemeindeamt) stattfinden wird. In diesem Bereich besteht zu dem Zeitpunkt ein Fahrverbot.
- ✓ Berichtet, dass am 01. Juni 2017 bei der BH Amstetten eine Verhandlung bzgl. Einbindung der 2 Kreisverkehre bei der Umfahrung Pyburg stattgefunden hat. Der Kreisverkehr in Windpassing wird im Zeitraum von 20.08.-04.09.2017 und der Kreisverkehr in Pyburg im Zeitraum von 15.09.-25.09.2017 eingebunden. Dadurch ist die Durchfahrt Windpassing und die Donaubrücke zu den je Bereich oben genannten Zeiträumen gesperrt. Die Donaubrücke ist für Radfahrer und Fußgänger passierbar.
- ✓ Berichtet über das Projekt "Gemeinsam Sicher in Österreich". Es soll von jeder Gemeinde ein Sicherheitsgemeinderat genannt werden. Er schlägt vor, dass diese Funktion der Bgm. übernimmt.
- ✓ Informiert, dass am 20. Juli 2017 ein Feuerwerk stattfinden wird. Verantwortlich ist Herr Bachinger aus Wallsee. Aufgrund der festgelegten Vorschriften bestehen seitens der Gemeinde keine Bedenken.
- ✓ Merkt an, dass die Ortsmeisterschaften im Stocksport am 25.06.2017 stattfinden.
- ✓ Informiert, dass in den Monaten Juli und August der Parteienverkehr am Gemeindeamt Mo., Mi.-Fr. 08:00-12:00 und Di. 06:45-12:00, 15:00-19:00 stattfindet.
- ✓ Informiert über die Ferialpraktikanten im Sommer 2017

Bauhof

10. Juli – 28. Juli 2017	Stadlberger Oliver
01. August – 21. August 2017	Dietze Maximilian
Kindergärten	
03. Juli – 21. Juli 2017	Strauß Magdalena
14. August – 01. Sept. 2017	Strauß Magdalena
Gemeindeamt	
10. Juli – 28. Juli 2017	Tanja Grasserbauer
7. August – 25. August 2017	Isabella Hegab

2.) GfGR Harald Watzlinger

- ✓ Merkt an, dass bei der Kassenprüfung im April 2017 hingewiesen wurde, dass die Bedarfszuweisungen 2016 nicht widmungsgemäß verwendet wurden. Bgm. hat das anders berichtet.
- ✓ Fragt nach, wie es bzgl. Planung Vereinshaus weitergehe. Er habe am 15.04.2017 und 27.02.2017 eine Anfrage per Mail geschickt bzgl. Protokolle der letzten Sitzungen. Bis jetzt gab es noch keine Rückmeldung. Vizebgm. Josef Alkin merkt an, dass er bei Berichte und Anfragen darüber informiert.
- ✓ Merkt an, dass es bei der letzten GR Sitzung eine Anfrage bzgl. Angebotseröffnung Lift Kindergarten St. Pantaleon gab und diese noch offen ist.
- ✓ Wünscht allen Anwesenden einen schönen erholsamen Sommer.

3.) GR Christopher Knöbl:

✓ Fragt nach, wer bei der Prämierung des Ideenwettbewerbes bzgl. Donaubrückensperre 2018 in St. Valentin dabei war.

Bgm. Mag. Rudolf Divinzenz informiert, dass Bgm. und Vizebgm. mit dabei waren. Es wurden die besten Ideen betreffend der Sperre Donaubrücke 2018 prämiert. Herr Heinrich Steininger aus Albing wurde ebenfalls ausgezeichnet. Der gesamte Gemeinderat bespricht das Thema.

4.) GfGRin Martina Ortner:

✓ Merkt an, dass bei der Bushaltestelle St. Pantaleon, beim Friedhof, immer wieder Vögel mit dem Glas kollidieren.

- ✓ Merkt an, dass bei den Malerarbeiten beim Friedhof Erla seit 12.12.2017 nichts passiert ist.
- ✓ Informiert, dass bei der letzten GR Sitzung besprochen wurde, dass der Bgm. am Land NÖ vorfühlt bzgl. Finanzierung. Bgm. Mag. Rudolf Divinzenz merkt an, dass es Ende Juni einen Termin bzgl. Sportplatz St. Pantaleon gibt und erst danach kann ein weiterer Termin ausgemacht werden.
- ✓ Erkundigt sich, ob die, wie bei der letzten GR-Sitzung im Rechnungsabschluss beschlossene Rücklage, gebildet wurde. Vizebgm. Josef Alkin merkt an, dass dies rückwirkend lt. der Kassenverwalterin Doris Dauerböck nicht möglich sei. Die Rücklage soll im Nachtragsvoranschlag beschlossen werden. Der Gemeinderat bespricht die Gültigkeit des beschlossenen Rechnungsabschlusses.

5.) GR Christoph Ortner:

✓ Informiert sich, ob die Stelle im Kindergarten Erla ausgeschrieben wurde. Bgm. Mag. Rudolf Divinzenz merkt an, dass die Stelle nicht ausgeschrieben wurde und derzeit einige Änderungen auf die Gemeinde zukommen werden. GR Ortner erkundigt sich, ob die Stelle intern umgeschichtet wird. Bgm. merkt an, dass Umschichtungen vorgenommen werden.

6.) GR Willibald Barth:

✓ Fragt nach, von wem und warum eine Drohne über das Grundstück Aistleitner/ Guhsl Lagerhaus geflogen wurde. Bgm. Mag. Rudolf Divinzenz merkt an, dass keine Informationen diesbezüglich am Gemeindeamt eingelangt sind.

7) GRin Mag.a Martina Schmolz:

✓ Merkt an, dass sie die Dorfgeschichte St. Pantaleon-Erla in der letzten Gemeindezeitung sehr informativ und interessant findet.

8) GR Ing. Karl Öfferlbauer MAS:

✓ Gratuliert seitens der Fraktion den Bgm. und Vizebgm. zur Erreichung des Bescheides für den Donau-Hochwasserschutzdamm.

9) GR Mag. Roman Kosta:

- ✓ Bedankt sich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten Anna Buzek und Karl Auinger für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden im Dienste der Gemeinde.
- ✓ Heißt die neu gewählten Gemeinderäte herzlich willkommen und bedankt sich für ihr Engagement.
- ✓ Informiert, dass er aus eigener Erfahrung sagen kann, dass die neu Radfahrbrücke für die Sicherheit der Radfahrer sehr viel bringt.
- ✓ Merkt an, dass das Anrufsammeltaxi sehr wichtig für den Nahverkehr ist, es werde heutzutage immer schwieriger die Nahverkehrsanbindung im ländlichen Raum aufrecht zu erhalten. Der Gemeindebund fordert schon seit Jahren die Aufhebung der Verteilung der Ertragsanteile, dies sollte immer wieder erwähnt und unterstützt werden.
- ✓ Bittet, dass der Amtsleiter bei der nächsten Gemeinderatssitzung Stellungnahme zur Wohnungsübergabe geben soll. Weiters sollten die Ergänzungsabgaben der letzten Jahre kontrolliert werden, es soll Fairness für alle Bürger/ Bürgerinnen bestehen.
- ✓ Erkundigt sich, wann bei ihm in der Straße die Errichtung der Straßenbeleuchtung und die Aufschüttung auf Straßenniveau erfolgen wird, die Asphaltierung sollte erfolgen, wenn das letzte Grundstück bebaut ist. Die Sackgasse wurde auf 8m Straßenbreite festgelegt, das war lt. Auskunft vom Amtsleiter Lehenbauer die Vorgabe. Eine

namhafte Person aus Erla habe ihm bzgl. der Straßenbreite angesprochen, dieses Thema soll nochmal beim Land NÖ geprüft werden. Es sollte immer im Sinne der Bürger/ Bürgerinnen gehandelt werden.

10) Vizebürgermeister Josef Alkin:

- ✓ Berichtet, dass bei der Radbrücke die 1. Teilrechnung bereits eingetroffen ist, die Beschilderung "Nicht springen" wird noch angebracht, div. Markierungsarbeiten werden noch gemacht. Offen ist noch die Errichtung des Informationsstandes.
- ✓ Informiert, dass es bzgl. Umfahrung Windpassing-Pyburg Gespräche mit dem Bauausschuss unserer Gemeinde und der Gemeinde Ennsdorf gibt. Als Gemeinde muss die Gewerbebeschilderung übernommen werden und die Überlegungen gehen dahin, dass die Straßenbeleuchtung vom Kreisverkehr entlang des neu errichteten Gehsteiges verlängert wird. Seitens der Gemeinde Ennsdorf wird angedacht, Anfang September eine Bürgerinformationsveranstaltung abzuhalten.
- ✓ Informiert, dass in Erla die Pflasterung der Ortsdurchfahrt in den Ferien erneuert wird.
- ✓ Merkt an, dass in Stögen die 70 km/h Begrenzung verlängert wurde. Sie geht vom Ortsende Klein Erla bis nach Wagram Einfahrt Marksee.
- ✓ Berichtet, dass die Asylwerber in der Gemeinde für Tätigkeiten herangezogen werden. Bsp. dafür: Heckenschnitt beim Spielplatz in der Volksschule, Heckenschnitt im Wasserpark in Erla; Anbringen von div. Radschildern und Wegweisern.
- ✓ Informiert, dass bei den Umbauarbeiten im Kindergarten St. Pantaleon bzw. in der Tagesbetreuungseinrichtung alles nach Plan läuft. Offen ist noch der Spielplatzbereich, diesbezüglich müssen Ersatzbeschaffungen gemacht werden.
- ✓ Berichtet, dass es bzgl. Planung Vereinshaus keine Protokolle gibt. Er hat nur private Aufzeichnungen, welche er noch nicht ausformuliert hat, diese werden nachgereicht. Zur weiteren Vorgehensweise informiert er, dass im Projektausschuss vorige Woche über div. Grundverkäufe gesprochen wurde. Es muss noch die Variante "neues Vereinshaus auf dem Grundstück neben dem Freidhof" geklärt werden. Sollte dies ernsthaft verfolgt werden, muss zeitnah eine Steuerkreissitzung einberufen werde.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am. 25 3 2017 genehmigt, abgeändert oder nicht-genehmigt.

Bürgermeister

Gemeinderat

Schriftführerin

Gemeinderat